

# Übung 7

## Von Text und Bild zur Folie

### ➤ Abschnitt 3 im Modul

In dieser Übung wenden die Lernenden gestalterische Grundprinzipien an, indem sie mit vorgegebenem Text- und Bildmaterial arbeiten. Sie erschließen zentrale Inhalte, wählen passende Visualisierungen aus und strukturieren ihre Präsentation entlang einer klaren Botschaft. Die konzeptionelle Entlastung durch vorgegebene Materialien schafft dabei einen Rahmen, innerhalb dessen die Lernenden beim Gestalten der Präsentation auf Auswahl, Verknüpfung und Umsetzung, auf Verzahnung von Inhalt und Visualität konzentrieren können.

### Sie benötigen

- 📄 Arbeitsblätter „Mediengestaltung“
- 📄 Arbeitsblätter „Texte“ und Visualisierungen
- 📄 gegebenenfalls Foliensatz „Lehrgespräch“
- 📄 Merkblatt „Checkliste zur Mediengestaltung“
- 📄 Auswahl an Medien
- 📄 Präsentationsmedien für Lernende
- 🕒 160 Minuten
- 👥 15 Lernende [Sek. I/II]

### Einführung: 10 Minuten

Sie können in diese Übung mit einem kleinen Brainstorming einleiten: Legen Sie dafür etwa eine Visualisierung aus dem zur Übung gehörenden Material in die Mitte. Lassen Sie die Lernenden folgende Fragen diskutieren:

- Was könnte die Hauptbotschaft dieses Bildes sein?
- Wie könnte die Bildunterschrift lauten?

Sammeln Sie einige Antworten und lenken Sie das Gespräch auf das gelungene Zusammenspiel von Inhalt und Visualisierung. Falls Ihre Lerngruppe bislang keine Einführung in die Mediengestaltung hatte, können Sie ergänzend den Foliensatz „Lehrgespräch“ nutzen. Das schafft eine gemeinsame Ausgangsbasis für die Übung, in der Medienwahl, Text- und Bildmaterialien, Layout, Schrift- sowie Farbwahl zu einer Präsentation verbunden werden.

### Inhalte und Medienwahl: 25 Minuten

Teilen Sie die Klasse in drei Kleingruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe einen der vorbereiteten Texte sowie die dazugehörigen Materialien zu. Geben Sie ebenso das erste Arbeitsblatt aus. Die Lernenden lesen das Arbeitsblatt sowie den Text sorgfältig und machen sich mit den Materialien vertraut. Anschließend wählen sie ein zum Thema passendes (und von

Ihnen zur Verfügung gestelltes) Medium aus. Die Begründung dafür soll für die spätere Besprechung notiert werden.

### Mediengestaltung: 25 Minuten

Bevor die Lernenden mit der Gestaltung beginnen, ist es wichtig, dass sie zunächst zentrale Inhalte identifizieren und strukturieren. Dafür erhalten die Gruppen das zweite Arbeitsblatt, das sie zum Erstellen eines Storyboards, eines Gestaltungsplans anleitet. Nicht nur der Hauptteil, auch der Einstieg und Schluss der Präsentation sollen konzipiert werden: Wie wird das Thema eröffnet? Wie überzeugend fortgeführt und abgeschlossen? Ermutigen Sie die Gruppen, sich bei jeder Entscheidung über die Gestaltungsfunktion Gedanken zu machen.

### Mediengestaltung: 60 Minuten

Mit dem Storyboard geht es nun mithilfe des dritten Arbeitsblatts an die Umsetzung. Die Gruppen gestalten also ihr Präsentationsmedium, wählen Farben, Schriftgrößen für ihren Text, Visualisierungen und entscheiden sich fürs Layout. Achten Sie darauf, dass alle Gruppenmitglieder aktiv eingebunden sind. Die Lernenden sollten gemeinsam entscheiden, wer welchen Part in der anschließenden Präsentation übernimmt.

### Präsentationen: 40 Minuten

Sind die Medien fertig gestaltet, hält jede Gruppe ihre Präsentation. Wichtig ist, dass im Anschluss jede Gruppe ihre Gestaltungsentscheidungen für die Zuhörenden transparent macht. Halten Sie die wichtigsten Ergebnisse auf einem Medium fest. Jede Gruppe erhält im Anschluss Feedback für die Mediengestaltung ➤ B&F Abschnitt 3.3.

Nachdem jede Gruppe ihre Ergebnisse präsentiert hat, fassen Sie die wichtigsten Ergebnisse noch einmal zusammen.